



Weiterbildung

26. OKTOBER 2015

## Sprachen

Online-Tools können wertvolle Hilfe bringen



## Bike & Beruf

Linda Indergand ist schnell unterwegs



## Finanzen

So setzt man sein Geld gewinnbringend ein



ANZEIGE

HEUTE AUF WWW.20MINUTEN.CH

[www.seminare.ch](http://www.seminare.ch)

*schafft Transparenz bei der Weiterbildung!*

# Ein Helm, der künftig Leben retten soll

Zwei Studierende der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) tüfteln an einem Helm, der die Rettungskräfte automatisch alarmieren soll. Zum Einsatz gelangen soll der sogenannte «Smart-Helm» insbesondere bei Velo- oder Ski-

unfällen, wo Minuten über Leben und Tod entscheiden können. Mittlerweile weiss man nämlich, dass das Tragen eines schützenden Helms die auftretenden Kopfverletzungen bis zu 40 Prozent reduzieren kann.

## Führung muss täglich geübt werden



Eine Führungsfunktion zu übernehmen heisst insbesondere, täglich Erfahrungen zu sammeln und an der Selbstkompetenz zu feilen. FOTOLIA

Leaderin oder Leader sein bedeutet, über Fachkompetenz, Sozialkompetenz und Selbstkompetenz zu verfügen. «Doch oft fehlt die Förderung der Selbstkompetenz», erklärt Dr. Anna Gamma, Psychologin und Zen-Meisterin in Luzern. Im Coaching-Lehrgang und in Leadership-Trainings fördert sie

daher in ihrem Institut neben der mentalen und emotionalen auch die spirituelle Intelligenz. Denn: «Gerade in der heutigen, sehr anspruchsvollen Zeit ist die Selbstkompetenz eine wesentliche Fertigkeit, weil die Komplexität der Aufgaben, der gesellschaftliche Leistungsdruck und die Beschleunigung stetig

wachsen.» Für Anna Gamma steht deshalb fest: «Führen ist definitiv eine Lebenskunst. Und wer Stille wagt – und es bleibt ein Wagnis – findet zur Leichtigkeit, zur Gelassenheit, zu innerem Frieden, Freiheit und Glück, das auch in schwierigen Zeiten nicht verloren gehen sollte.»

## Spannendes zum Thema Weiterbildung

Haben Sie interessante und spannende Informationen rund um Weiterbildung?  
Setzen Sie sich mit uns in Verbindung! [redaktion@seminare.ch](mailto:redaktion@seminare.ch) oder Tel. 041 874 30 30

## 20 Sekunden

### ScopeDays

Am 10. und 11. November 2015 findet diese nationale Konferenz an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Genf statt. Schwerpunkte der Veranstaltung sind die Nachwuchsförderung und der ausserschulische Unterricht. <http://international.educa.ch/de/scopedays>

### Zebi 2015

Anfang November präsentieren über 160 Berufsverbände, Schulen und Unternehmen ihre Aus- und Weiterbildungsangebote. Während vier Tagen werden in Luzern 140 Berufe und über 600 Weiterbildungsangebote vorgestellt. Ein attraktives Rahmenprogramm rundet das vielfältige Messeangebot ab. [www.zebi.ch](http://www.zebi.ch)

### Neuer Lehrgang

Tausende Werbeimpulse pro Tag überfordern das menschliche Aufnahmevermögen bei Weitem. Content Marketing baut mit relevanten und hochwertigen Inhalten eine nachhaltige Beziehung zwischen Konsument und Produkt auf. [klubschule.ch/contentmarketing](http://klubschule.ch/contentmarketing)

### 20 Jahre Consolving

Wie geht man heute mit Service-Erwartungen um? Welche sind berechtigt und wie gestalte ich diese angemessen und zeitgemäss? Antworten gibt es am 6. November 2015 in Form von Workshops, Impulsen und Austausch mit Berufskollegen. [www.consolving.ch](http://www.consolving.ch)

# Alle werden SIEgER

Die Gleichstellung von Mann und Frau ist eines der grossen Themen der Gegenwart - und ein höllisch heisses Eisen.

Daran hat sich schon so mancher (und so manche) die Finger verbrannt: Ist der Geschlechterunterschied biologisch bedingt oder kulturell? Sitzen so wenige Frauen in Führungspositionen, weil sie nicht wollen oder weil man sie nicht lässt?

Egal jedoch, wie man zu solchen Fragen steht - in der Arbeitswelt ist der kleine Unterschied bis auf Weiteres eine feste Grösse. Ihn zu leugnen, schafft mehr Probleme, als es löst. In ihrem erfrischend praxisorientierten Buch «Das SIEgER-Team» zeigt die ehemalige Managerin Kathrin Seifarth, wie wir von den Eigenheiten des anderen Geschlechts sogar profitieren können.

Früher, so Kathrin Seifarth, waren Frauen dafür zuständig, die Gruppe zusammenzuhalten. Deshalb stellen sie typischerweise Beziehungen in den Vordergrund und interessieren sich für Kontexte und Prozesse. Männer dagegen



mussten als Jäger lösungsorientiert arbeiten und unterliegen deshalb einem stärkeren Konkurrenzdenken.

Es kommt darauf an, die jeweilige Eigenart des anderen zu berücksichtigen. Männer meinen es zum Beispiel nur selten persönlich, wenn sie im Meeting eine Kollegin mal etwas härter angehen. Oft geht es ihnen nur um Klarheit in der Sache. Und Frauen sind längst nicht immer so meinungs-schwach, wie es scheint, wenn sie mal wieder um den heissen Brei herumreden. Womöglich formulieren sie ihre Ansichten schlichtweg höflicher.

Das SIEgER-Team macht deutlich: Mann und Frau gehen aus einer von Reflexion und Rücksicht geprägten Zusammenarbeit beide als Gewinner hervor. getAbstract legt das Buch daher allen ans Herz, die nicht auf eine ferne Zukunft warten mögen, in der der kleine Unterschied keine Rolle mehr spielt.

Katrin Seifarth: Das SIEgER-Team, Ellert & Richter, 2015, Rating 6 (max. 10 Punkte). Eine fünfseitige Zusammenfassung dieses Buches sowie Tausender weiterer Titel können Sie auf [www.getAbstract.com/20minuten](http://www.getAbstract.com/20minuten) erwerben.

 **getabstract**  
compressed knowledge



## Zimmermann on Tour 2015

Loris Niedermann ist 19 und ausgebildeter Zimmermann. Diese Lehre zählt bei den männlichen Schulabgängern zu den meistgewählten Berufen. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, ist Loris Niedermann nun gewissermassen auf Tournee, um seinen Beruf noch bekannter zu machen. Jugendliche können ihm zum Beispiel an der Berufsmesse Zürich (17. bis 21. November 2015) über die Schultern schauen. [www.holzbau-schweiz.ch](http://www.holzbau-schweiz.ch)

# Der Sm

Zwei Studierende der Fachhochschule Nordwestschweiz tüfteln an einem speziellen Helm, der Rettungskräfte alarmieren soll.

Die Zahlen sind eindrücklich: Ob schon immer mehr Schweizerinnen und Schweizer einen Helm tragen, verletzen sich rund 800 Velofahrer schwer und etwa 30 gar tödlich. Dazu kommen die Unfälle beim Skifahren, Biken oder Motorradfahren. Grund ge-



Lorenz Moser (links) und Loris De Fina tüft

ANZEIGE

# INSERAT

Für Inserat- und Agendabuchungen im nächsten Weiterbildungsspecial stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

[seminare.ch](http://seminare.ch) | Tel. 041 874 30 30 | [info@seminare.ch](mailto:info@seminare.ch)